

KÄLTE-SPRAY

Seite: 1

Erstellungsdatum: 05.08.2016

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: KÄLTE-SPRAY

Produktcode: 762.400.000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: siehe Produktbezeichnung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ECS Cleaning Solutions GmbH

Storkower Str. 113
D-10407 Berlin
Deutschland

Tel: +49 (0)30 / 36 46 40 36

Email: gunnar.kleinmann@ecsag.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Deutschland: Vergiftungs-Informations-Zentrale; +49 761 19240

Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum; +41 44 251 51 51

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale; +43 1 406 43 43

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Flam. Aerosol 1: H222; -: H229

Wichtigste schädliche Wirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-

quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

KÄLTE-SPRAY

Seite: 2

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50

°C aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Tiefkalt verflüssigtes Gas. Kontakt mit dem Produkt kann Kaltverbrennungen bzw.

Erfrierungen verursachen. Bis zur vollständigen Verdampfung der entzündlichen Bestandteile besteht auch nach Gebrauch die Gefahr der Bildung explosionsfähiger

Dampf-Luft-Gemische.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

BUTAN

	EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
AGW.	203-448-7	106-97-8	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	65.000%

PROPAN

200-827-9	74-98-6	Stoff mit einem Gemeinschafts	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	30.000%
		AGW.		

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen Kontaminierte Kleidung ausziehen. Beschmutzte

Kleidung, Schuhe und andere kontaminierte Dinge vor erneutem Tragen waschen.

Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei

Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken: Expositionsweg nicht anwendbar.

Einatmen: Einatmen von Frischluft gewährleisten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verschlucken: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verzögert auftretende Wirkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Symptomatisch behandeln. Tiefkalt verflüssigtes Gas. Kontakt mit dem Produkt kann

Kaltverbrennungen bzw. Erfrierungen verursachen.

KÄLTE-SPRAY

Seite: 3

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Schaum Ungeeignete Löschmittel: Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Zusätzliche

Hinweise: Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im

Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Produkt nicht unkonrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach

Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des

Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnit 7 des Sicherheitsdatenblatts

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Hinweise zum Brand-

und Explosionsschutz: Nicht gegen Fammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Weitere Angaben zu Handhabung: Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Hitze, heißen

Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige

Gefahrstoffe. Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Aerosol

KÄLTE-SPRAY

Seite: 4

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

BUTAN

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	2400 mg/m3	9600 mg/m3	-	-

PROPAN

		•		
DE	1800 mg/m3	7200 mg/m3	-	-

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände

waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Handschuhe wärmeisolierend. Beim Umgang mit chemischen

Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive

vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Augenschutz: Schutzbrille. Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

Hautschutz: Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Kohlenwasserstoffe, aliphatisch

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Siedepunkt / -bereich °C: < -20°C Schmelzpunkt / -bereich °C: nicht anwendbar

Explosionsgrenzen %: untere: 1,4 Vol.-% obere: 9,4 Vol.-%

Flammpunkt °C: < -20°C Zündtemperatur °C: 287°C

pH: nicht anwendbar

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/luft-Gemische bilden.

Dichte bei 20°C: 0,56 g/cm3

KÄLTE-SPRAY

Seite: 5

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Endzündlich, Entzündungsgefahr

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenkontakt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verschlucken: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Verzögert auftretende Wirkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben: Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr.: 1272/2008

(CLP)

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Das Produkt wurde nicht geprüft. Butane: Log Pow 2,89

KÄLTE-SPRAY

Seite: 6

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Empfehlung: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung

gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Nr: 16 05 04

Verpackungsentsorgung: Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder

nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: Druckgaspackungen

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2 (5F)

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: -

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Achtung: Entzündbare Gase EMS Number: F-D,S-U

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

IMDG Trennkategorie: LQ: 1L; EQ:E0

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Transport: Nicht anwendbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

KÄLTE-SPRAY

Seite: 7

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften EU-Vorschriften:

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU VOC: 100 % (560g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 100 % (560 g/l) Zusätzliche Hinweise: Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC, 2008/47/EC Nationale

Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG).

WGK: -- Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische

Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H220: Extrem entzündbares Gas.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Haftungsauschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht

behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.